

Nachrichten aus dem Jobcenter

jobcenter.kiel



Foto: JC Kiel

Trotz Corona: es geht weiter!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch unter verschärften Bedingungen für Sie da. Egal ob in den Jobcenter-Liegenschaften vor Ort oder aus dem Homeoffice: Ihre Anliegen werden telefonisch, per Mail oder über jobcenter-digital bearbeitet. „Die Kolleginnen und Kollegen sind nach wie vor super motiviert und leisten auch in der Krise sehr gute Arbeit“ sagt Karsten Böhmké,

Geschäftsführer des Jobcenters Kiel. Beratung zu Geldleistungen oder Vermittlung in Arbeit, Antragsbearbeitung, Beratung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern oder zu Weiterbildungsmaßnahmen: all das läuft nach wie vor.

Karsten Böhmké ist sich sicher: „Auch, wenn die Krise uns immer wieder vor Herausforderungen stellt und auch persönlich viel von den

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abverlangt – Stichwort Homeoffice und Kinderbetreuung – bin ich überzeugt, dass wir unser gemeinsames Anliegen weiter gut schaffen werden: rund 31.000 Menschen in Kiel mit Grundsicherungsleistungen und Beratung zu versorgen. Allein im letzten Jahr konnten wir, trotz Corona, über 4.400 Menschen in Arbeit bringen.“

Maßnahmen und Weiterbildungsangebote des Jobcenters – das müssen Sie jetzt wissen

Grundsätzlich werden die Weiterbildungs- und Schulungsangebote des Jobcenters weiter durchgeführt. Derzeit sind allerdings keine Veranstaltungen mit Präsenz möglich. Um die Inhalte dennoch vermitteln zu können und Kundinnen und Kunden Weiterbildung zu ermöglichen, haben viele Träger bereits in der ersten Corona-Welle auf alternative Durchführungswege umgestellt und nutzen digitale Lösungen. So

können berufliche Qualifikationen genau wie Coachings oder Einzelberatungen weiterhin stattfinden. Auch in den Arbeitsgelegenheiten, die von praktischer Tätigkeit geprägt sind, werden die Kundinnen und Kunden nicht allein gelassen: eine regelmäßige telefonische pädagogische Betreuung hilft dabei, die gewonnenen Fortschritte beizubehalten.

Die Fahrtkosten, die im Voraus au-

tomatic an die Kundinnen und Kunden gezahlt werden, wurden trotz Lock-down für Januar weitergezahlt. So sind die Menschen abgesichert, wenn in den kommenden Wochen wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind. Sobald die Präsenzzeiten wieder starten, erfolgt auf Seiten des Jobcenters eine Verrechnung. Das Fahrtgeld, das jetzt gezahlt wurde, muss dann verwendet werden.



Foto: Pixabay

Höhere Schulpauschale

Jeweils zu Beginn des Schuljahres wird die Schulpauschale ausgezahlt. Ab diesem Jahr gibt es etwas mehr Geld für Kinder im Leistungsbezug: 51,50 € zum 1. Februar und 103 € zum 1. August. Der Betrag ist für Materialien zum Schulstart wie Stifte, Hefter, Turnsachen usw.

gedacht. Viele Schulen haben Listen über Materialien, die für den Unterricht benötigt werden. Die Kaufbelege sollten aufbewahrt werden, denn das Jobcenter kann einen Nachweis darüber verlangen, wofür die Pauschale verwendet wurde. Bis zum 15. Geburtstag wird die Schul-

pauschale automatisch ohne Antrag ausgezahlt. Danach ist es notwendig, dass Eltern eine Schulbescheinigung für das aktuelle Schuljahr ans Jobcenter senden, um das Schulgeld zu erhalten. Die Schulpauschale wird natürlich nicht auf die Leistungen angerechnet.

So erreichen Sie das Jobcenter

Telefonisch: Service-Center des Jobcenters Kiel: 0431 – 709 1525 (Mo – Fr: 08:00 – 18:00 Uhr)

Online: Neu-Antragsstellung: www.jobcenter-kiel.de/infocenter

Online: Einreichen von Unterlagen und weitere Funktionen: www.jobcenter-digital.de

E-Mail: jobcenter-kiel@jobcenter-ge.de

Post: Jobcenter Kiel, Postfach 7007, 24170 Kiel oder Briefkästen vor jedem Standort. Denken Sie an die Angabe der BG-Nummer.

Persönlich: Nur auf Einladung!

Klärungszeiten für Notfälle:

Mo, Di, Do, Fr: 08:30 – 11:30 Uhr. Sie haben den Wunsch, persönlich vorzusprechen? Rufen Sie bitte in jedem Fall, auch in Notfällen, unter 0431 – 709 1525 an, bevor Sie zu uns kommen.

Habe ich Anspruch auf Leistungen vom Jobcenter? Der Antrags-Checker hilft.

Jetzt neu: ein digitaler Assistent checkt den Leistungsanspruch. Nach wenigen kurzen ja/nein-Fragen liegt eine Prognose vor, inklusive Links zu Antragsunterlagen oder anderen Hilfestellen. Die Beantwortung der Fragen z.B. zu Beschäftigung, Einkommen oder bestehendem Leistungsbezug werden per Button erledigt, ohne Eintippen. Zudem können freie Fragen gestellt werden. Der digitale Assistent ist hier zu finden: www.Jobcenter-kiel.de/Geldleistungen



Foto: Bundesagentur für Arbeit

Chancen 2021

Die Zugangsvoraussetzungen für Qualifizierungen sind sehr unterschiedlich. **Bitte informieren Sie sich bei einem telefonischen Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter** über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten. Rufen Sie uns über das **Weiterbildungs-Info-Telefon** an: 0431/ 709 1430 (Mo – Fr, 08:30 – 13:30 Uhr).

Hinweis: Angesichts der gültigen Landesverordnung dürfen Bildungsträger in Schleswig-Holstein aktuell keinen Präsenzunterricht durchführen, so dass momentan nur digitales Lernen im Distanzformat möglich ist.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
25.02.2021	Digitale Weiterbildungsmesse – Vorankündigung –	Weitere Infos folgen in der Ausgabe am 20.02.21
Ab Februar 2021	Qualifizierungen im Bereich Verkauf und Logistik für Möbel-Höfner	Vorab Bewerbung beim Arbeitgeber (melden Sie sich hierzu bei Ihrer zust. Integrationsfachkraft).
Umschulungen	Industrieelektriker*in	16 Monate in Vollzeit
	Fachkraft Metalltechnik	16 Monate in Vollzeit
	Hauswirtschaftler*in	28 Monate in Teilzeit
	Friseur*in	3 Jahre in Teilzeit
	Altenpfleger*in / Altenpflegehelfer*in	3 Jahre / 1 Jahr in Vollzeit
	Umschulung Fachinformatiker*in (Systemintegration oder Anwendungsentwicklung)	2-jährige Umschulung in Vollzeit
Qualifizierungen	Qualifizierungen in Pflege und Betreuung	In Voll- und Teilzeit.
	Schweißen	WIG_MIG_MAG etc.
	EDV-Grundlagen und viele IT-Zusatzzertifikate für spezielle Anwendungen	Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.
	Citylogistiker*in	FS B + Logistikgrundlagen.
	Kraftfahrer*in Güterverkehr	6 Monate in Vollzeit.
	Busfahrer*in	6 Monate in Vollzeit.
	Vorbereitungskurse auf Umschulung	In Voll- und Teilzeit.

Für Informationen steht Ihnen auch „Kursnet“ - das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung - zur Verfügung.